

Weltweit größtes Down-Sportlerfestival war ein voller Erfolg

555 Menschen mit Down-Syndrom kamen am Samstag, 21. Mai 2011, zum 9. Deutschen Down-Sportlerfestival nach Frankfurt am Main

Zum neunten Mal schon trafen sich am Samstag, 21. Mai 2011, Sportler mit Down-Syndrom in Frankfurt am Main zum größten Sportereignis dieser Art.

Aus Köln und Stuttgart, München, Aachen und Oldenburg waren sie mit Eltern, Geschwistern und Freunden angereist – zum Teil schon am Vortag.

„Wir sind bereits zum achten Mal hier“, sagte Gisela Steinig aus Aachen. „Wir reisen immer schon einen Tag vorher an und verbringen ein schönes Wochenende. Meine 23-jährige Tochter ist begeistert von dem Fest.“ Das Einmalige an dem Fest sei die glückliche, ungezwungene Atmosphäre, so Gisela Steinig.

Das sah **Hessens Sozialminister Stefan Grüttner** genauso: „Ich sehe überall lachende, fröhliche Gesichter. Und das ist toll“, so Grüttner. Vor allem zeigte Grüttner sich begeistert, dass mehr als 2.300 Zuschauer die Sportler so unermüdlich anfeuerten.

Beim Golfen und Reiten waren die Sportler genau so begeistert dabei wie beim Laufen, Springen oder Tennisspielen. Das Deutsche Down-Sportlerfestival hat sich längst zu einer nicht mehr weg zu denkenden Veranstaltung für die betroffenen Menschen entwickelt.

Und das ist auch den vielen prominenten Unterstützern zu verdanken. **Peter Fischer, Präsident der Eintracht Frankfurt**, feuerte die Sportler beim Fußball-Turnier an. **Schauspieler Volkert Kraeft** (bekannt aus Forsthaus Falkenau) zeigte den interessierten Down-Sportlern den richtigen Umgang mit dem Golfschläger. Trotz einer starken Magenverstimmung ließ es sich die **Weltklasse-Hochspringerin Ariane Friedrich** nicht nehmen, die Gäste und Sportler persönlich zu begrüßen.

Der Fernseh-Star **Joachim Hermann Luger** (Vater Beimer aus der Lindenstraße) war beliebter Gesprächspartner und stellte sich immer wieder den privaten Kameras. Auch **Peyman Amin**, Model Scout aus der Castingshow „Germany's next Topmodel“, ließ es sich nicht nehmen persönlich dabei zu sein. Erstmals bereitete er eine Modenschau vor, die zur Siegerehrung präsentiert wurde. 20 Topmodels zeigten sich in ihrem Lieblingsoutfit. Die Accessoires brachte Peyman mit.

Zu den Highlights des Tages gehörte der festliche Einzug der Sportler. Anschließend sang **Sängerin Julia Haase** die Nationalhymne und **Bambi-Preisträger Bobby Brederlow** durchschnitt mit den Worten „das neunte Deutsche Down-Sportlerfestival ist eröffnet“ feierlich das Band. Auch die Siegerehrung, bei der jeder Sportler unter den Klängen von „We are the Champions“ seine „Goldmedaille“ erhielt, und bei der viele Zuschauer die ein oder andere Träne wegwischten, gehörte zu den Höhepunkten, die ans Herz gingen.

Musik und Bewegung sind die beste Förderung

Doch dazwischen mussten die Sportler erst einmal eine Menge leisten: 50, 100 oder 1000 Meter galt es zu laufen. An den Sprunggruben zeigten die Sportler gewagte Sprünge. Beim Tischtennis, Beach-Volleyball und Fußball stellten sie ihr Ballgefühl unter Beweis. Im Tanz-Workshop „Wir rocken das Down-Festival“ und beim Musical-Workshop „Tarzan“ zeigten sie ihr musikalisch-tänzerisches Talent. Auf den geduldigen Therapie-Pferden durften die Sportler reiten.

Musik war in diesem Jahr das pädagogische Schwerpunkt-Thema. Musik-Pädagogin Angelika Jekic erläuterte in der Informationsveranstaltung „Menschen mit Down-Syndrom und Musik“ den Eltern, wie wichtig die musikalische Förderung ist. „Singen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, lassen Sie das Kind die Freude an der Bewegung und am Musizieren spüren. Das ist die beste Förderung“, sagte Angelika Jekic. Dadurch würden motorische und emotionale, soziale und kognitive Lernfelder angesprochen.

Begleitet und betreut wurden die Sportler von mehr als 300 ehrenamtlichen Helfern, darunter auch zahlreiche Helfer von HEXAL, die eigens aus Holzkirchen bei München angereist waren.

Veranstaltet wird das weltweit einzigartige Down-Sportlerfestival von HEXAL. Jahr für Jahr werden neue attraktive Angebote ins Programm aufgenommen. „Wir freuen uns immer wieder über die schier unbegrenzte Begeisterungsfähigkeit und Lebensfreude der Sportler. Das überträgt sich auf die Zuschauer und die Helfer. Die Begeisterung und Freude sind ansteckend“, sagte Hermann Hofmann, Leiter der Unternehmenskommunikation.

Die Schirmherrschaft hatten Hessens Sozialminister Stefan Grüttner und Frankfurts Oberbürgermeisterin Petra Roth.

Das Down-Sportlerfestival findet auch in Magdeburg statt, am Samstag, 17. September 2011. Anmeldungen werden entgegen genommen unter: www.down-sportlerfestival.de